

# Pfarrbrief

## der Pfarreiengemeinschaft Oberstein

Mittelreidenbach  
Sien  
Offenbach-Hundheim

St. Christophorus  
St. Laurentius  
St. Peter und Paul

Idar-Oberstein  
Weierbach  
Kirchenbollenbach

St. Walburga  
St. Martin  
St. Joh. Nepomuk

Nr. 8/2020 – 13.06. – 05.07.2020 Preis: 0,50 €

### HEILIGSTES HERZ JESU



(Bildquelle: Hans Heindl - pfarrbriefservice.de)

Was ist das denn für eine seltsame Zeit?

So ganz langsam gibt es so etwas wie eine neue Normalität. Vermummt betreten wir Geschäfte und Banken. Früher hätten Bankmitarbeiter den Finger auf dem Alarmknopf gehabt, wenn wir so gekommen wären. War es früher erklärtes Ziel Menschen zusammen zu führen, scheuchen wir sie heute auf einen Mindestabstand. "Alkohol für alle!" klang vor einem halben Jahr wie eine wilde Partyeinladung. Heute gibt es für jeden denaturierten Alkohol zur Handdesinfektion im 10-Liter-Kanister. Als Gottesdienst galt nur, was tatsächlich live und lebendig war, während heute mehr Leute vor dem Fernseher und im Internet zum Gottesdienst kommen als in die Kirchen...

Vieles von dem, was uns als "normal" erscheint, ist verschwunden und wird nicht wieder kommen. Anderes hat begonnen. Wer hier auf seine Komfortzone beharrt, kann plötzlich ziemlich schnell völlig abgehängt werden. Und ich fürchte, wir werden viele verbitterte Menschen erleben, weil sie zur sehr in ihrer Komfortzone bleiben wollen.

Christlicher Glaube aber ist gegen Komfortzonen kritisch. Abraham musste seine Heimat verlassen. Mose wurde zum Anführer, der gegen die Fleischtöpfe Ägyptens und Goldene Kälber als Komfortzone der Sklaverei bestehen musste. Jona war Prophet wider Willen. Die Jünger wurden hinaus gesendet in eine fremde und feindliche Welt. Nichts ist so beständig wie der Wandel für Menschen, die sich auf einem Weg befinden. Und genau das macht uns aus: Die erste Bezeichnung für Christen war der "Neue Weg"- der Neue Weg, den Gott mit uns gehen will. So wünsche ich uns eine sehr ökumenische Haltung, die uns über die Grenzen der Konfessionen hinweg mit dem Judentum verbindet: Die Bereitschaft zu lebenslänglichem Lernen. Denn Lernen heißt Leben!

Ihr Peter F. Sens  
Pastor

## **Regeln für die Gemeindegottesdienste während der Corona-Krise**

Durch die neue Dienstanweisung und das Schutzkonzept „Schritt für Schritt“, gültig ab dem 02.06.2020, für die öffentliche Feier von Gottesdiensten, sind folgende Regeln zu beachten und einzuhalten:

- ➔ Unter sehr strengen Auflagen und Voraussetzungen können Gottesdienste in den Kirchen wieder unter Beteiligung der Gemeinde gefeiert werden.
- ➔ Zutritt zu den Gottesdiensten gibt es nur, wer sich vorher im zuständigen Pfarrbüro telefonisch angemeldet hat.
- ➔ Ein Mindestabstand von 1,50 m zwischen den Teilnehmern, die nicht in häuslicher Gemeinschaft leben, ist unbedingt einzuhalten. Dies schränkt die Anzahl der Besucher deutlich ein.
- ➔ Die Abstandsregeln sind in der gesamten Kirche einzuhalten.
- ➔ Die Laufwege in der Kirche werden durch eine Einbahnregelung deutlich bestimmt. Kirchen, die nur über einen Mittelgang verfügen, dürfen nicht für Gottesdienste mit Gemeindebeteiligung genutzt werden.
- ➔ Der Zutritt wird durch einen Empfangsdienst kontrolliert.
- ➔ Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung während des gesamten Gottesdienstes wird empfohlen. Da die Infektionsgefahr beim Singen wesentlich vergrößert wird, ist das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung Voraussetzung beim Mitsingen.
- ➔ Die Hände sind am Eingang zu desinfizieren. Keine Handschuhe tragen!
- ➔ Bitte eigenes Gotteslob mitbringen!
- ➔ Nur die ausgewiesenen Plätze benutzen! Grundsätzlich sitzt jeder allein. Die einzige Ausnahme sind die Bewohner der gleichen Wohnung.
- ➔ Auf jeglichen Körperkontakt beim Friedensgruß wird verzichtet.
- ➔ Auch beim Kommuniongang sind die Abstandsregeln einzuhalten.
- ➔ Bei der Kommunion wird der Dialog der Kommunionsspendung nur einmal gemeinsam gesprochen: P: Der Leib Christi! A: Amen.
- ➔ Mundkommunion ist weiterhin untersagt! Die Hostie ist berührungsfrei in die Hand zu legen.
- ➔ Auf eine musikalische Begleitung durch Chor oder Orchester wird verzichtet.
- ➔ Auf den gemeinsamen lauten Gesang soll verzichtet werden.
- ➔ Beim Betreten und Verlassen des Kirchengebäudes ist eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen.
- ➔ Bitte auch nach dem Gottesdienst außerhalb der Kirche auf die Abstandsregeln achten!
- ➔ Die Sonntagspflicht bleibt aufgehoben.
- ➔ Personen, die einer Risikogruppe angehören wird geraten, die Entscheidung zu einer Teilnahme sorgfältig abzuwägen.

**Gottesdienstordnung  
und Termine für die Zeit vom 13.06. bis 05.07.2020  
(Lesejahr A für die Sonntage)**

**11. Sonntag im Jahreskreis**

L 1: Ex 19,2-6a L 2: Röm 5,6-11 Ev: Mt 9,36-10,8

**13.06. – Samstag – Hl. Antonius von Padua**

**Offenbach  
St. Peter und Paul**                      **18.00 Uhr Vorabendmesse  
(nur angemeldete Teilnehmer)**

**Mittelreidenbach  
St. Christophorus**                      **19.00 Uhr Marienandacht an der Waldkapelle  
(bitte bei Frau Eva Winckers anmelden)**

**14.06. – Sonntag**

**Oberstein  
St. Walburga**                              **10.30 Uhr Hl. Messe  
(nur angemeldete Teilnehmer)  
f. verst. Angeh. d. Fam. Schmidt - Morlath  
(Stiftsamt), f. Verst. d. Fam. Weiler (Stiftsamt),  
f. in besonderen Anliegen (Stiftsamt)**

**18.06. – Donnerstag der 11. Woche im Jahreskreis**

**Mittelreidenbach  
St. Christophorus**                      **18.00 Uhr Hl. Messe am Kirchweihfest,  
im Freien vor der Kirche!  
(nur angemeldete Teilnehmer)**

**12. Sonntag im Jahreskreis**

L 1: Jer 20,10-13 L 2: Röm 5,12-15 Ev: Mt 10,26-33

**20.06. – Samstag – Unbeflecktes Herz Mariä**

**Kirchenbollenbach  
St. Joh. Nepomuk**                      **18.00 Uhr Vorabendmesse  
(nur angemeldete Teilnehmer)**

## 21.06. – Sonntag

<b>Weierbach St. Martin</b>	<b>10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier (nur angemeldete Teilnehmer)</b>
<b>Sien St. Laurentius</b>	<b>10.30 Uhr Hl. Messe (nur angemeldete Teilnehmer)</b>
<b>St. Barbara</b>	<b>11.00 Uhr Hochamt (bitte anmelden unter 06781-43814)</b>

## 24.06. – Mittwoch – Geburt des Hl. Johannes des Täufers

<b>Mittelreidenbach St. Christophorus</b>	<b>18.00 Uhr Eucharistische Andacht (nur angemeldete Teilnehmer)</b>
-----------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------

## **13. Sonntag im Jahreskreis**

L 1: 2 Kön 4,8-11.14-16a L 2: Röm 6,3-4.8-11 Ev: Mt 10,37-42

## 27.06. – Samstag

<b>Oberstein St. Walburga</b>	<b>18.00 Uhr Vorabendmesse (nur angemeldete Teilnehmer)</b>
-----------------------------------	-----------------------------------------------------------------

## 28.06. – Sonntag

<b>Offenbach</b>	<b>10.30 Uhr Ökum. Gottesdienst in der Abteikirche (nur angemeldete Teilnehmer)</b>
<b>St. Barbara</b>	<b>11.00 Uhr Hochamt (bitte anmelden unter 06781-43814)</b>
<b>Weierbach St. Martin</b>	<b>18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier (nur angemeldete Teilnehmer)</b>

## 29.06. – Montag – Hl. Petrus und Hl. Paulus, Apostel

<b>Offenbach St. Peter und Paul</b>	<b>10.30 Uhr Hochamt am Patrozinium (nur angemeldete Teilnehmer)</b>
-----------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------

## 01.07. – Mittwoch der 13. Woche im Jahreskreis

**Mittelreidenbach**      **18.00 Uhr Eucharistische Andacht**  
**St. Christophorus**      **(nur angemeldete Teilnehmer)**

## Gebetsanliegen des Papstes und des Trierer Bischofs

Wir beten, dass die Familien unserer Tage mit Liebe, Respekt und Rat begleitet werden.

*Für die Menschen, die unter Einsamkeit leiden, und für alle, die ihnen in Besuchsdiensten und Nachbarschaftshilfe Zeit schenken.*

*Für die Christen anderer Kultur und Muttersprache, die in unserem Bistum eine neue Heimat gefunden haben.*

## **14. Sonntag im Jahreskreis**

L 1: Sach 9,9-10 L 2: Röm 8,9.11-13 Ev: Mt 11,25-30

Die Kollekte für die Aufgaben des Papstes (Peterspfennig) wird auf Wunsch des Heiligen Vaters auf den 11. Oktober 2020 verschoben!  
(Kirchliches Amtsblatt Bistum Trier vom 01.06.2020, Nr. 110-112)

## 04.07. – Samstag

**Kirchenbollenbach**      **18.00 Uhr Vorabendmesse**  
**St. Joh. Nepomuk**      **(nur angemeldete Teilnehmer)**

## 05.07. – Sonntag

**Weierbach**      **10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier**  
**St. Martin**      **(nur angemeldete Teilnehmer)**

**Sien**      **10.30 Uhr Hl. Messe**  
**St. Laurentius**      **(nur angemeldete Teilnehmer)**

**St. Barbara**      **11.00 Uhr Hochamt**  
**(bitte anmelden unter 06781-43814)**

## **Wir beten für unsere Verstorbenen**

- † Günter Johann Schick
- † Heinz Veeck
- † Walter Nikolaus Minwegen
- † Erik Uebel
- † Hildegard Elisabeth Heib
- † Fredericus Johannes Hartwich

Voll Hoffnung schauen wir auf dich und bitten: schenke allen unseren Verstorbenen für immer das Leben bei dir.

Durch Christus, unseren Herrn. Amen

## **Ein Weg, den wir gemeinsam gehen**

Gerade haben wir „Fronleichnam“ gefeiert, bekannt unter der Bezeichnung „Hochfest des Leibes und Blutes Christi“. Es steht in engem Zusammenhang mit Gründonnerstag, dem Tag der Einsetzung der Eucharistie. Was ist das Besondere an dieser Eucharistie?

Nun es vollzieht sich in ihr die Verwandlung der Gaben von Brot und Wein – den Gaben dieser Erde. Und wir sind eingeladen, uns und unser Leben mit verwandeln zu lassen durch seine Liebe, die bis zum Äußersten gegangen ist. So könnte man sagen: Alles beginnt und nimmt seinen Anfang beim Herzen. Und so sind wir im Zentrum, der Herzmitte Gottes angelangt. Gott will uns sein Herz schenken. Wir feiern nur wenige Tage nach Fronleichnam das Herz-Jesu-Fest. Es wird am Freitag in der Woche nach Fronleichnam gefeiert. Im Mittelpunkt steht die Verehrung des Herzens-Jesu. Wir blicken auf das am Kreuz durchbohrte Herz Jesu.

„Als die Soldaten aber zu Jesus kamen und sahen, dass er schon gestorben war, zerschlugen sie ihm die Beine nicht, sondern einer der Soldaten stieß ihn mit seiner Lanze in die Seite, und sogleich floss Blut und Wasser heraus.“ So wird es uns im Johannes-Evangelium, Kapitel 19 Vers 33 beschrieben. Im Stich der Lanze wird die verletzende Kraft der menschlichen Sünde gesehen; das Herz steht für die Liebe Gottes zu uns Menschen.

Wenn wir uns dem Herzen Jesu zuwenden, finden wir Ruhe in all unseren Sorgen und Nöten.

Schon die Kirchenväter sahen in der geöffneten Seite des Gekreuzigten die geöffnete Pforte des Heiles, aus der die Kirche und ihre Sakramente und alle Ströme der Gnade uns zufließen. Ebenso schauen sie gern auf Johannes, der „am Herzen Jesu ruhte“ und dem die Geheimnisse eben dieses Herzens offenbar wurden.

Impulse zur Herz-Jesu-Verehrung kamen auch aus der deutschen Mystik des Spätmittelalters und insbesondere von der französischen Ordensfrau aus Paray-le-Monial - Margarete Maria Alacoque. Sie hatte mehrere

Visionen, in denen ihr Christus auftrag, sich für die Einführung eines Herz-Jesu-Festes am Freitag nach Fronleichnam einzusetzen und für die Pflege der Herz-Jesu-Freitage. Dabei ließ Jesus sie wissen:

*„Seht das Herz, das die Menschen so sehr liebt, aber von den meisten nur Kälte, Undank und Gleichgültigkeit erfährt. Schöpfet doch aus der nie versiegenden Gnadenquelle zu eurer und aller Menschen Heil und Rettung“*

### **Der heilige Augustinus schreibt:**

„Unruhig ist unser Herz bis es ruht in dir, o Gott.“

Wir dürfen in diesem gütigen und demütigen Herzen Gottes Ruhe finden und daraus neue Kraft für unser Leben schöpfen.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen alles Gute und Gottes Segen.

Ein besonderer Gruß geht an alle Patienten, Bewohner und Bewohnerinnen in den Pflegeheimen und für alle, die für sie Sorge tragen.

### **Gebete, die dabei helfen**

Wir finden sie im Gotteslob unter der Nr. 5 - 6 ... GL Nr. 8,4

**Groß bist du, Herr**, und über alles Lob erhaben. Und da will der Mensch dich preisen, dieser winzige Teil deiner Schöpfung. Du selber regst ihn dazu an; denn du hast uns zu dir hin geschaffen, und unruhig ist unser Herz, bis es ruht in dir. Sag mir in der Fülle deiner Erbarmung, mein Herr und mein Gott, was du mir bist! Sag zu meiner Seele: Dein Heil bin ich. Sag es so, dass ich es höre!

Augustinus (354-430)

GL Nr. 6,2

### **Wachse, Jesus, wachse in mir,**

in meinem Geist,

in meinem Herzen,

in meiner Vorstellung,

in meinen Sinnen.

Wachse in mir in deiner Milde,

in deiner Reinheit,

in deiner Demut,

deinem Eifer,

deiner Liebe.

Wachse in mir mit deiner Gnade,  
deinem Licht und deinem Frieden.

Wachse in mir zur Verherrlichung deines Vaters,

zur größeren Ehre Gottes.  
Pierre Olivaint (1816-1871)  
GL Nr. 6,5

### **Du König auf dem Kreuzesthron,**

Herr Jesus Christus, Gottes Sohn;  
Dein Herz verwundet und betrübt, hat uns bis in den Tod geliebt.  
Die Dich verworfen und verhöhnt,  
hast Du geheiligt und versöhnt;  
im Tod hast du, o Schmerzensmann,  
Dein göttlich Herz uns aufgetan.  
O Quell, der unser Leben nährt, o Herz, das sich für uns verzehrt, schließ  
uns in **Deine** Liebe ein und lass uns immer bei Dir sein.  
Friedrich Dörr, (1972)  
(altes GL 553)

**O Herz, daraus uns überfließt** die Liebe des Dreieinen,  
Herz Jesu, das die Welt umschließt, das Leben gibt den Seinen.  
Wie ist die Liebe göttlich groß! Du öffnest Dich dem Lanzenstoß,  
lässt uns dein Heil erscheinen.

Du bist, o Herr, in harter Not den Berg hinauf geschritten, hast uns am  
Kreuz befreit vom Tod, das Leben uns erstritten. Nun lass uns dankbar zu  
dir stehn, gib Liebe, deinen Weg zu gehen: darum wir, Herr, dich bitten.

Vereint um Christi Kreuzaltar, sein Sterben wir begehen, mit ihm auch wir  
uns bringen dar, mit ihm wir auferstehen; aus seiner heiligen Hand im Saal  
empfangen wir das Ostermahl, so sind wir wohl versehen.

Du Weinstock in des Vaters Reich, wir sind an dir die Reben; du nährst die  
Deinen Zweig um Zweig, dass reiche Frucht sie geben. In dir wir bringen  
Frucht allein, mit dir lass uns verbunden sein jetzt und im ewgen Leben!  
Text: nach Friedrich Hüttemann 1945  
(GL 807)

### **St. Walburga wieder eingeschränkt im Betrieb**

Die Baumaßnahmen sind soweit fortgeschritten, dass sonntags wieder in  
St. Walburga Gottesdienste stattfinden können. Besonders das  
"Putzkommando" bestehend aus Frau R. Dries und Frau E. Ostgen haben  
in den letzten Wochen viele Stunden damit verbracht den Baustaub und -  
dreck aus dem Haus Gottes zu befördern. Ein herzliches Dankeschön  
dafür!

Im Augenblick steht ein Arbeitsgerüst um die Kirche herum, weil die Flachdachabdichtung erneuert wird. Eine Prognose, wann alle Arbeiten endgültig abgeschlossen sind, möchte ich hier nicht abgeben, weil wir von verschiedenen Gewerken abhängig sind und bereits zugesagte Termine ärgerlicherweise nicht eingehalten wurden. ps

### **Eucharistische Andachten in St. Christophorus**

Weil die Pfarrkirche von Mittelreidenbach aus baulichen Gründen für die heilige Messe nicht geöffnet werden darf, bieten wir nach Fronleichnam immer mittwochs Andachten, Vespern und andere Gottesdienstformen an, die keine Bewegung in der Kirche erfordern. Die Abstands- und Hygieneregeln müssen auch hier beachtet werden und die Anwesenden müssen sich in eine Liste eintragen, aber immerhin gibt es wieder geregelte Gottesdienste! In der Woche nach dem Kirchweihfest fangen wir damit an.

### **Kirchweih in St. Christophorus**

Am 18.06. feiern wir das Kirchweihfest von St. Christophorus als hl. Messe vor der Kirche. Darum ist an diesem Tag der Parkplatz gesperrt. Wir bitten auch die Anlieger unnötigen Straßenverkehr während des Gottesdienstes zu vermeiden.

### **Hilfe für die Familie Kirsch, deren Haus in Sien abgebrannt ist**

Solidarität beginnt vor der eigenen Haustür. Wenn Menschen bei uns in Not geraten, gehört es sich ganz selbstverständlich, dass wir helfen. Darum bitten wir Sie um Ihre Unterstützung für die Familie Kirsch, die bei dem Brand am 30. Mai ihr gesamtes Hab und Gut verloren haben.

Wer gerne helfen möchte, kann dies durch eine Spende auf das Konto der Kirchengemeinde Sien tun. Die Bankverbindung lautet:

Raiffeisenbank „Nahe“ eG, IBAN DE33 5626 1735 0000 8211 16.

Bitte als Verwendungszweck „Familie in Not - Hilfe für Familie Kirsch“ angeben. Dann kommt Ihre Hilfe gebündelt und vollständig bei der Familie an. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

### **Öffnung des Pfarrbüros für den Publikumsverkehr**

Laut Dienstanweisung des Bistums vom 27.05., gültig ab dem 02.06. wird das Pfarrbüro St. Walburga Oberstein ab sofort wieder für den Publikumsverkehr geöffnet. Folgende Regelungen sind zu beachten: Eintritt jeweils nur eine Person (Ausnahme Ehevorbereitungsgespräche mit dem Brautpaar). Vorherige telefonische Anmeldung im Pfarrbüro. Während des Aufenthalts ist eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Vor dem Eintritt sollen die Hände desinfiziert werden. Bitte Mindestabstand von 1,5 Meter einhalten. Es wird eine Besucherliste mit Name, Vorname, Anschrift und

Telefonnummer geführt. Die Daten werden einen Monat aufbewahrt und danach vernichtet. Personen mit ärztlich ungeklärten Symptomen einer Atemwegserkrankung oder Fieber ist der Zugang zum Pfarrhaus untersagt.

### **Bestellung von Messintentionen**

Seit 10. Mai feiern wir wieder Gottesdienste in den Kirchen St. Laurentius Sien, St. Joh. Nepomuk Kirchenbollenbach und St. Walburga Oberstein mit Beteiligung der Gemeinde im kleinen Rahmen. Die Gottesdienstteilnehmer können ab sofort wieder Messintentionen im Pfarrbüro Oberstein bestellen.

### **Spendenaufruf**

Alle, die uns weiterhin unterstützen möchten, können einen Betrag nach Ihrem Ermessen an die jeweiligen Kontonummern der Kirchengemeinden überweisen. Bitte geben Sie immer den Zweck Ihrer Spende an, damit wir diese auch zuordnen können. Vielen Dank für Ihre Hilfe.

### **Kirchengemeinde St. Walburga Oberstein**

KSK Birkenfeld, BIC: BILADE55XXX  
IBAN: DE85 5625 0030 0000 0165 19

### **Kirchengemeinde St. Joh. Nepomuk Kirchenbollenbach**

KSK Birkenfeld, BIC: BILADE55XXX  
IBAN: DE32 5625 0030 0000 0736 36

### **Kirchengemeinde St. Martin Weierbach**

KSK Birkenfeld, BIC: BILADE55XXX  
IBAN: DE30 5625 0030 0000 0755 15

### **Kirchengemeinde St. Christophorus Mittelreidenbach**

VOBA Hunsrück-Nahe eG, BIC: GENODED1KHK  
IBAN: DE33 5606 1472 0004 6815 01

### **Kirchengemeinde St. Laurentius Sien**

Raiffeisenbank „Nahe“ eG, BIC: GENODED1FIN  
IBAN: DE33 5626 1735 0000 8211 16

### **Kirchengemeinde St. Peter und Paul Offenbach-Hundheim**

VOBA Lauterecken eG, BIC: GENODE61LEK  
IBAN: DE31 5409 1700 0000 4349 22

## **Hinweis zum Datenschutz**

Zum Verständnis möchten wir noch einmal kurz auf die Notwendigkeit hinweisen, die Gottesdienstbesucher über die Verwendung ihrer Daten zu informieren.

Für die Pfarrgemeinden besteht nach § 15 KDG die Verpflichtung, die Gottesdienstteilnehmer bei Datenerhebung (also bei Anmeldung) auch über die Verwendung Ihrer Daten aufzuklären.

„Name, Anschrift und Tel-Nr. aller angemeldeten Gottesdienstteilnehmer werden erfasst. Die Liste wird verschlossen verwahrt und ausschließlich zur Nachverfolgung möglicher Infektionen im Bedarfsfall an die staatlichen Behörden weitergegeben. Nach einem Monat werden alle Daten nach geltenden Datenschutzrichtlinien vernichtet.“

Sie können Ihre Rechte jederzeit bei der hierfür verantwortlichen Stelle und zwar dem **Kirchengemeindeverband Oberstein, Wasenstr. 20, 55743 Idar-Oberstein, Tel-Nr.: 06781-22306, Email: [pfarramt.oberstein@pfarreiengemeinschaft-oberstein.de](mailto:pfarramt.oberstein@pfarreiengemeinschaft-oberstein.de)**, schriftlich oder telefonisch geltend machen.

## ***So können Sie uns erreichen:***

**Pfarrer Peter F. Sens**

[peter.sens@pfarreiengemeinschaft-oberstein.de](mailto:peter.sens@pfarreiengemeinschaft-oberstein.de)

**Gemeindereferentin Barbara Kuttler**

Tel.: 06784/900699

[barbara.kuttler@pfarreiengemeinschaft-oberstein.de](mailto:barbara.kuttler@pfarreiengemeinschaft-oberstein.de)

**Pfarramt Oberstein**

Wasenstr. 20, 55743 Idar-Oberstein,

Tel.: 06781/22306

Fax: 06781/25407

[pfarramt.oberstein@pfarreiengemeinschaft-oberstein.de](mailto:pfarramt.oberstein@pfarreiengemeinschaft-oberstein.de)

**Bürozeiten:**

Mo., Di. u. Fr.: 09.00 – 12.00 Uhr

Mi.: 15.00 – 18.00 Uhr

Do.: geschlossen

**Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief (Ferienpfarrbrief), vom 06.07. bis 30.08.20, ist der 25.06.20. Bitte alle Beiträge und Intentionen bis zum genannten Termin 12.00 Uhr abgeben.**